

Die Produktionsleitung

Management-Wissen für eine gelungene Weiterentwicklung kleiner, bis großer Produktionsbereiche im Spannungsfeld steigender Lohn-, Energie- und Materialkosten bei gleichzeitigem Wandel der Arbeitswelt.

Konstituierende Sitzung: 8. November 2024

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expertinnen und Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderung in der Produktionsleitung

Der Produktionsleiter¹ ist für die effiziente und reibungslose Fertigung von Produkten verantwortlich. Dabei steht er vor verschiedenen Herausforderungen, die je nach Branche, Unternehmensgröße und aktueller Ereignisse variieren können. Hier sind einige der häufigsten Herausforderungen, denen Produktionsleiter begegnen:

1. **Kostenkontrolle:** Produktionsleiter müssen ständig die Produktionskosten überwachen und sicherstellen, dass sie im Budget bleiben. Dies erfordert die Optimierung von Prozessen, die Reduzierung von Verschwendung und die Suche nach kosteneffizienten Lösungen.
2. **Qualitätskontrolle:** Die Sicherstellung der Produktqualität ist von entscheidender Bedeutung, um die Kundenzufriedenheit aufrechtzuerhalten. Produktionsleiter müssen sicherstellen, dass strenge Qualitätsstandards eingehalten werden und Probleme schnell identifiziert und behoben werden.
3. **Produktionsplanung und -steuerung:** Die effektive Planung und Steuerung des Produktionsablaufs ist eine komplexe Aufgabe. Dies umfasst die richtige Ressourcenallokation, die Terminierung von Aufträgen und die Anpassung an sich ändernde Nachfrage- und Lieferkettenbedingungen.
4. **Mitarbeiterführung:** Produktionsleiter müssen ein Team von Mitarbeitern leiten und motivieren. Dies erfordert Kommunikationsfähigkeiten, Konfliktmanagement und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu schulen und weiterzuentwickeln.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

5. Technologische Entwicklungen: Die Integration neuer Technologien und automatisierter Systeme kann eine Herausforderung darstellen. Produktionsleiter müssen sicherstellen, dass die Mitarbeiter mit den neuesten Technologien vertraut sind und diese effizient nutzen können.
6. Lieferantenmanagement: Die Zusammenarbeit mit Lieferanten und die Gewährleistung eines zuverlässigen Materialflusses sind entscheidend für die Produktion. Produktionsleiter müssen die Lieferantenbeziehungen pflegen und alternative Lieferquellen in Betracht ziehen, um Engpässe zu vermeiden.
7. Umweltauflagen und Nachhaltigkeit: Immer mehr Unternehmen sind bestrebt, umweltfreundliche Produktionspraktiken zu implementieren. Produktionsleiter müssen sich mit Umweltauflagen auseinandersetzen und nachhaltige Produktionsprozesse entwickeln.
8. Sicherheit am Arbeitsplatz: Die Sicherheit der Mitarbeiter ist oberste Priorität. Produktionsleiter müssen sicherstellen, dass alle Sicherheitsrichtlinien eingehalten werden, Unfälle vermieden und Notfallpläne vorhanden sind.
9. Kapazitätsmanagement: Die richtige Auslastung der Produktionskapazität ist wichtig, um sowohl Überlastung als auch Unterauslastung zu vermeiden. Produktionsleiter müssen die Kapazität richtig planen und gegebenenfalls erweitern oder reduzieren.
10. Schnelle Entscheidungsfindung: In der Produktionsumgebung können unvorhergesehene Probleme auftreten, die schnelle Entscheidungen erfordern. Produktionsleiter müssen in der Lage sein, unter Druck kluge Entscheidungen zu treffen.

Diese Herausforderungen machen die Rolle eines Produktionsleiters anspruchsvoll, erfüllend und entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens. Die Fähigkeit, effiziente Prozesse zu entwickeln, Ressourcen effektiv zu nutzen und ein starkes Team zu führen, sind wesentliche Fähigkeiten für die Bewältigung dieser Herausforderungen.

Mögliche Themen, die u.a. behandelt werden:

- Entlohnungs-Systeme und Arbeitszeit-Modelle
- Mitarbeitern gewinnen und motivieren / Krankenstand Optimierung
- Lean Leadership
- Restrukturierungskompetenz entwickeln
- Change Management erfolgreich gestalten
- Einfluss digitaler Technologien und wandlungsfähiger Produktion
- Strategieaktivierung in allen Teams (Hoshin Kanri erfolgreich anwenden)
- Effektive Instandhaltung (TPM einführen und entwickeln)
- Kennzahlen & Steuerung mit Shop Floor Management
- Knowhow / Wissen sichern (was, wenn Wissen in Rente geht)
- Lean Management und Agilität als Motor für KVP
- Lean-Werkzeuge und Methoden optimal einsetzen (Shop Floor Management, SMED, 5S, ...)
- Verbesserungspotenziale entdecken, priorisieren und realisieren
- Risiken globaler Lieferketten
- Strategische Optionen für resiliente Wertschöpfungsketten
- Einfluss digitaler Technologien und wandlungsfähiger Produktion, hier vor allem die smart factory und Künstliche Intelligenz
- Zukünftige Pfade internationaler Produktion
- Einbindung und Steuerung von Partnerproduktionen im In- und Ausland
- Low Costs Automatisierung
- Wertstrom-Design lernen

Wichtig:

Die Themenblöcke sind als Vorschläge gedacht. Mitglieder der AG sind eingeladen weitere Themen einzubringen. Welche Themen bearbeitet werden entscheiden die Teilnehmer der AG!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

In der Arbeitsgemeinschaft „Der Produktionsleiter“ wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmern die Herausforderungen diskutieren und Lösungsansätze entwickeln, die es Ihnen und Ihrem Unternehmen ermöglichen, eine erfolgreiche Produktionsleitung in den vielfältigen Spannungsfeldern Ihrer Position zu unterstützen und die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen. Bringen Sie Ihre Herausforderungen, aber auch Best Practices Ihres Betriebes und Ihrer persönlichen Erfahrungen ein und profitieren Sie von der Lösungskompetenz gleichgesinnter Kollegen.

Methodik

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Interaktive Einarbeitung in die Methoden der schlanken Produktion
- ✓ Diverse Fallstudien und Use-Cases
- ✓ Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Vortrag, PowerPoint-Präsentation, Pinnwandtechnik sowie zahlreiche Übungen an Praxisfällen)
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmer
- ✓ ...und natürlich die gemeinsame Diskussion

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Marc Klammer
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Marc Klammer
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: schoeppler@awf.de oder Marc.Klammer@leancomp.com

Ihr fachlicher Leiter und Experte für Komplexitätsmanagement:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von **Marc Klammer** geleitet. Marc Klammer ist Inhaber der Lean Competence Partners. Er ist freiberuflicher Interim Manager und Lean Management-Experte und verfügt aufgrund seiner Tätigkeit in verschiedenen Industrien, unter anderem als Werkleiter, über mehr als 15 Jahre Erfahrung in Effizienz- und Strukturverbesserung. Auf dieser Basis und aufgrund seiner ausgeprägten Praxisnähe übernimmt er die fachliche Leitung der AWF-Arbeitsgemeinschaft „Der Produktionsleiter“.

Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an **Produktionsleiter**, die sich für Ihre Herausforderungen stärken wollen. Angesprochen sind auch die stellvertretenden Produktionsleiter und Teamleiter in der Produktion, die auf dem Weg zur Übernahme einer Produktionsleitung sind und sich darauf gut vorbereiten möchten.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
E-Mail: schoeppler@awf.de
www.awf.de

Herr Marc Klammer

E-Mail: Marc.Klammer@leancomp.com

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2203:

Der Produktionsleiter

Die Gründungssitzung findet am **8. Nov. 2024 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.